

Erfolg einer Ausstellung

(Eing.) Längst hat die Jubiläumsausstellung Anton Enders in Vaduz ihre Tore geschlossen. Viele Bilder haben dort ihren Käufer gefunden und ihren neuen Bestimmungsort erreicht: Eines in USA, eines in England, andere in der Schweiz oder in unserem Land. Keinen geringeren Erfolg hatte auch die Jubiläumsschrift zu verzeichnen, die dank der ansprechenden Aufmachung so gut verkauft wurde, dass ein Neudruck angefertigt werden musste.

Ein Novum für unser Land bedeutet es doch, dass auf Grund dieser Jubiläumsausstellung ein liechtensteinischer Künstler versucht, mit einer Serie von zwanzig verschiedenen farbigen Kunstarten, Reproduktionen eigener Werke, in den Geschäften unseres Landes zu erscheinen. Es bedeutet eine Freude, in den Kartenständen neben Fotos und anderen Kunstwerken die Bilder nach den Originalen von Anton Ender zu sehen, die in ihrer Art vom Spätimpressionismus bis zur gegenstandslosen Malerei reichen. Die 20 Reproduktionen sind in vier Serien zu fünf verschiedenen Karten erhältlich.

Zweck dieses Versuches ist es, einem breiten Publikum, das kaum Zeit findet eine Kunstausstellung zu besuchen, zeitgemässe Kunst in ansprechender Form zu bieten. Den Freunden des Künstlers dienen sie als Erinnerung und Ergänzung des Buches. Darüber hinaus aber tragen die Karten, den Namen eines einheimischen Malers und den unseres Landes in alle Welt Käufer und Verkäufer helfen auf diese Art mit Kunst und Künstler unseres Landes zu fördern. So kann dieser Versuch eines liechtensteinischen Malers als kulturelle Tat angesprochen werden, der ein verdienter Erfolg zuteil werden möge.